

Jahresbericht 2019

der Stabsstelle für Patientensicherheit,
Qualitäts- und Projektmanagement
der Kollegialen Führung des
A. ö. Landeskrankenhauses –
(Univ.- Kliniken) Innsbruck

1 Allgemeines

Der Stabsstelle für Patientensicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement der Kollegialen Führung des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck ist es ein großes Anliegen, MitarbeiterInnen vor Ort in ihrer Qualitäts- und Risikoarbeit zu unterstützen und somit einen Beitrag zur stetigen **Verbesserung der PatientInnen-** und auch der **MitarbeiterInnensicherheit** zu leisten. Als Stabsstelle ist die Abteilung der Kollegialen Führung und somit allen drei Direktionen - der Ärztlichen Direktion, der Pflegedirektion und der Kaufmännischen Direktion – zugeordnet und steht diesen unterstützend zur Seite.

Am LKH Innsbruck sind **Qualitätssicherungskommissionen** eingerichtet, welche jeweils drei bis vier Mal pro Jahr, unter Teilnahme einer/s MitarbeiterIn der Stabsstelle, Sitzungen abhalten. Außerdem ist die Leitung der Stabsstelle **Mitglied der Qualitätssicherungskommission des Landes Tirol**.

2 Aktivitäten der Stabsstelle

Die Stabsstelle für Patientensicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement erarbeitete in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen InteressenspartnerInnen am LKH Innsbruck zahlreiche **standardisierte Vorgehensweisen** und **Dokumente**. Ebenso arbeitet diese an unterschiedlichen **Projekten** mit (Auszug Tätigkeiten Jahr 2019):

- ✓ Tagesklinik Chirurgie
- ✓ Erstellung eines Informationsfilmes für Kinder (schorschi.tirol-kliniken.at)
- ✓ Erstellung IT-Ausfall-Mappe für alle Bereiche des LKI
- ✓ Vernetzungstreffen Leitstelle Tirol und Tiroler Rettungsdienst GmbH
- ✓ Mitgestaltung der PatientInnen-Infobroschüre in leichter Sprache
- ✓ Vorbereitung der Ausrollung des geschlossenen Infusionssystems
- ✓ Entwicklung und Einführung digitales Erfassungs- und Abzeichnungssystem für Medizinprodukt-Geräteschulungen
- ✓ Entwicklung und Einführung EDV-gestütztes Bettenmanagement

Die monatlich von der Abteilung Medizinisches Projektmanagement der Tirol Kliniken GmbH übermittelten Ergebnisse zur stationären **PatientInnen-** und **Angehörigenbefragung** werden durch das Büro für Patientenangelegen (BPA) gesichtet und für die Direktionen zusammengefasst. Alle Bögen mit Anregungen und Beschwerden werden geprüft und bei Bedarf werden Optimierungslösungen erarbeitet. Das BPA kontaktiert alle Personen, die im Fragebogen den Wunsch nach Kontaktaufnahme angeben.

2.1 Klinisches Risikomanagement

CIRS – Melde- und Lernsystem (Critical Incident Reportig System)

2019 wurden in vier Abteilungen das CIRS-Melde- und Lernsystem eingeführt. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 370 Meldungen durch MitarbeiterInnen des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken eingetragen.

(Erneute) Externe Risiko-Assessments

2019 fanden an sechs Univ.-Kliniken (erneute) externes Risiko-Assessments statt. Die Dokumentation, Aufklärung, Behandlung und Organisation wurden in Bezug auf potentielle bzw. bestehende Risiken durchleuchtet.

2.2 Tag der Patientensicherheit 2019

Jährlich am 17. September wird in Österreich, Deutschland und der Schweiz der „Tag der Patientensicherheit“ in Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen gestaltet. 2019 stand der Tag unter dem Motto „Sicherheitskultur auf allen Ebenen“. In der Aktionswoche vom 17. bis 22. September wurde mit vielen kleinen Maßnahmen, wie einem Kreuzworträtsel inkl. Gewinnspiel, Desinfektionstüchern, Plakaten, per E-Mail, aber auch im Intranet und der Webseite, rund um das Thema informiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren PartnerInnen aus den diversen Bereichen des LKI, ohne die eine Qualitäts- und Risikoarbeit für PatientInnen und MitarbeiterInnen nicht möglich wäre und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Team der Stabsstelle für Patientensicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement